

## Heine, Heinrich: Caput XXIV (1844)

- 1 „doch sprich, wie kam der Gedanke dir
- 2 Zu reisen nach dem Norden
- 3 In solcher Jahrzeit? Das Wetter ist
- 4 Schon winterlich geworden!“
  
- 5 O, meine Göttin! – erwiederte ich –
- 6 Es schlafen tief im Grunde
- 7 Des Menschenherzens Gedanken, die oft
- 8 Erwachen zur unrechten Stunde.
  
- 9 Es ging mir äußerlich ziemlich gut,
- 10 Doch innerlich war ich beklommen,
- 11 Und die Beklemmnis täglich wuchs –
- 12 Ich hatte das Heimweh bekommen.
  
- 13 Die sonst so leichte französische Luft,
- 14 Sie fing mich an zu drücken;
- 15 Ich mußte Athem schöpfen hier
- 16 In Deutschland, um nicht zu ersticken.

(Textopus: Caput XXIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21413>)